



Im Repair Café ist man glücklich über die Spende des Rotary Clubs.

FOTO: ANNABELL JATZKE

# Wertschätzung der „alten Dinge“

Nicht alles, was kaputt ist, muss weggeworfen werden. Ehrenamtliche des Repair Cafés helfen bei der Reparatur. Rotary Club spendiert ein dringend notwendiges Prüfgerät

Von Annabell Jatzke

**Hemer.** „Wegwerfen? Denkste!“ so lautet die Devise der Ehrenamtlichen des Repair Cafés, das aus der Basisgruppe des Hemeraner ZWAR-Netzwerkes hervorgegangen ist. Einmal im Monat, jeweils am ersten Samstag bieten die engagierten Netzwerker ihre Dienste an. Gemeinsam werden kaputte Dinge repariert und kompetente Hilfestellungen gegeben. Dabei bleibt genügend Zeit für Begegnungen und nette Gespräche untereinander.

## Elektrische Geräte werden am meisten repariert

Repariert werden Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Spielzeug, Fahrräder und vieles mehr. Wobei elektrische Geräte zweifelsohne den Hauptteil ausmachen. Gestartet ist das Repair Café Anfang November. Dabei konnte ZWAR-Mitglied Klaus

Loh weit über 30 Reparaturen zählen, irgendwann hörte er nach eigener Aussage gänzlich mit dem Zählen auf. Am vergangenen Samstag war der Ansturm ebenfalls wieder riesig.

## Andrang schon in der ersten halben Stunde

Bereits innerhalb der ersten halben Stunde waren über 20 Personen mit kaputten Gegenständen gekommen. Voller Feuereifer stürzte sich allen voran Jürgen von der Heyde, seines Zeichens Elektromeister, in die Arbeit. Hier eine Lampe mit einem Wackelkontakt, da eine scheinbar defekte Küchenmaschine – mit ein paar geübten Handgriffen waren die meisten Probleme schnell beseitigt. Dankbar konnte so manch einer sein liebgewonnenes Elektrogerät wieder heile mit nach Hause nehmen. Während das eine oder andere direkt vor Ort repariert wurde, nutz-

ten die Besucher die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen zu warten.

Andere Reparaturen, die länger dauern, werden jeweils bis zum nächsten Repair Café erledigt. Das Repair Café des ZWAR-Netzwerkes, das es sich auf die Fahne geschrieben hat, alles zu reparieren, ist ein absoluter Gewinn. Einerseits für die Besucher mit ihren defekten Gerätschaften, die hier gegen eine freiwillige Spende wieder auf Vordermann gebracht werden, und andererseits für die Netzwerker selbst, die so keinesfalls zum alten Eisen gehören, sondern deren Fachkompetenz immer wieder aufs Neue gefragt ist. Und dass das gemeinsame Arbeiten und die damit verbundene Fachsimpelei auch noch großen Spaß bereitet, kommt hinzu.

Das Repair Café hilft und ist eine tolle Sache, die unterstützungswert ist. Dies dachte sich auch der heimische Rotary Club rund um seinen

derzeitigen Präsidenten Peter Stefens. Die Rotarier spendierten dem Repair Café ein notwendiges Prüfgerät. „Wenn elektrische Geräte instand gesetzt werden, muss eine elektrische Prüfung nach VDE 701/702 erfolgen“, so Fachmann Jürgen von der Heyde. Ein entsprechendes Prüfgerät im Wert von 500 Euro übergaben die Rotarier am Samstag. Das Prüfgerät lässt sich für alle elektrischen Geräte und alle Schutzklassen einsetzen.

## Auch neue Ehrenamtliche herzlich willkommen

Das Repair Café findet immer am ersten Samstag des Monats von 14 bis 16 Uhr in der Kommunalen Erstaufnahmeeinrichtung am Apricker Weg statt. Wer Hilfe braucht, ist hier sehr gerne gesehen, aber es sind auch diejenigen willkommen, die sich helfend in den Reparaturservice einbringen möchten.